Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 18 (1961)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

September 1961 Nr. 9 18. Jahrgang

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Redaktion und Verlag: Naturarzt A. Vogel, Dr. h. c. of California University, u. Frau S. Vogel, Teufen (Schweiz), Tel. 071 23 60 23
Druck: J. H. Schoch & Co., Ostermundigen
Jahresabonnement:

Schweiz:	Postcheck-Konto St. Gallen IX 107 75	6.— Fr.
Deutschland:	Vertriebsstelle: Fa. Merk & Co., Konstanz, Postcheck Karlsruhe 6228	6.— DM
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97.670	36.— S.

Übriges Ausland: Fr. 7.50
Insertionspreis: Die 1spaltige mm-Zeile 35 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt

AUS DEM INHALT

1. Des Waldes Leben 129
2. Der Wald, ein göttliches Geschenk 130
3. Wieviel hängt bei der Heilung vom Glauben ab? . . . 131
4. Die richtige Einstellung zum Fieber 133
5. Blutarmut (Anämie) 137
6. Wie verhindere ich den Herztod? 138
7. Richtiges Verhalten nach Operationen 138
8. Bleierne Müdigkeit 139
9. Unreifes Obst 140
10. Eine ungefährliche, freundliche Begleiterin 141
11. Fragen und Antworten:
    a) Behebung verschiedener Leiden in vorgerücktem Alter . 142
    b) Gute Geburt trotz früheren Komplikationen 143
    c) Die Folgen eines Skiunfalls günstig beeinflusst . . . 143
12. Aus dem Leserkreis:
    a) Petadolor hilft gegen Verkrampfung und Kopfweh . . 144
    b) Homöopathische Einspritzungen gegen Ischias . . . 144
    c) Gern gesehene Gäste 144

DES WALDES LEBEN

Dicht vor meinem Fenster steht der Wald,
Tief verschneit in winterlichen Zeiten,
Still und ernst, der Tiere Aufenthalt,
Denn er kann dem Leben Schutz bereiten. -

Wenn der Föhnsturm tobet um das Haus,
Singt er durch der Bäume Zweige,
Schüttelt sie und treibt den Winter aus.
Dass die Knospe sich zur Sonne neige.

In der Frühlingswärme sie erwacht,
Ihre zarten Blätter sich entfalten,
Neben hellem Grün die Tanne lacht,
Alles will die Sonne froh gestalten.

Ist es da denn wohl ein Wunder noch,
Dass die vielen Vogelherzen
Jubilieren, weil von Winters Joch
Frei das Leben, ohne Schmerzen?

Und wie traut ist doch ein Sommertag
In des Waldes würz'ger Kühle!
Ihn durchdringt kein Lärm und keine Klag,
Eile nicht und keine Schwüle.

Mählich bunt und golden färbt er sich,
Und die letzten Sonnenstrahlen
Drängen nochmals durch die Stämme sich,
Wollen alles leuchtend malen.

Drauf des Sturmes siegesfrohes Lied
Dringt mit Brausen durch die Äste,
Ach, wie ist der Wald nun redlich müd',
Längst verschwunden seine Gäste!

Und aus einer düstern Wolkenwand
Flocke sich um Flocke neiget,
Bis bedeckt er ist mit zarter Hand
Und in tiefem Schlaf er schweiget. —

Legende zum Umschlagbild: Baumwunder in Kalifornien — Originalphoto von: Ruth Vogel, Tochter des Herausgebers